

1950
Pure



1950
Street





Dieselstraße 28
53424 Remagen

www.kumpan-electric.com

1. Auflage, Remagen, 04-2016

Inhalt

Sicherheitsvorschriften	Wichtige Informationen	S. 6
	Sicherheitsvorschriften	S. 8
	Kontrolle vor Fahrtantritt	S. 13
	Erste Schritte	S. 14
Erste Schritte vor Inbetriebnahme	Lieferumfang	S. 16
	Lenker-Montage	S. 17
	Vorderrad-Montage	S. 21
	Seitenspiegel-Montage und Einstellung	S. 24
	Frontlampen-Montage	S. 26
	Montage Schutzblech-Gummipuffer	S. 28
	Montage Rahmen-Gummipuffer	S. 29
Der Kumpen 1950	Gesamtansicht, linke Seite	S. 30
	Gesamtansicht, vorne & hinten	S. 32
	Aufbau des Control-Panels	S. 34
	Gasgriff	S. 35
Bedienen/ Fahren	Control-Panel	S. 36
	Auseinanderklappen des Tretrollers	S. 38
	Seriennummer/Fahrzeugidentifikationsnummer	S. 40
	Laden des Akkus	S. 41
	Ladestatusanzeige am Ladegerät	S. 42
	Sicherheitshinweise	S. 43
	Starten des Motors	S. 44

	Einfahren	S. 44
	Gasgriff Fahrmodus	S. 44
	Unterstützter Fahrmodus	S. 45
	Sicheres Fahren und Anhalten	S. 47
	Anhalten/ Parken	S. 48
	Fahrzeug auf den Ständer stellen	S. 48
Wartung	Beleuchtung	S. 50
	Bremsen	S. 50
	Reifen	S. 50
	Akku	S. 51
	Sonstiges	S. 51
Reinigung und Pflege		S. 52
Fehlerbehebung		S. 54
Technische Daten		S. 56
Inspektions- und Wartungsplan		S. 60
Serviceintervalle		S. 64
Alphabetisches Sachwortverzeichnis		S. 70

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu deinem Kumpan electric 1950!
Wir wünschen dir viel Spaß und Freude an deinem neuen
Gefährten.

Dieses Handbuch dient in erster Linie als Anleitung und
Nachschlagewerk, um dir einen sicheren und schonenden
Umgang mit dem Kumpan zu ermöglichen.

Bitte mache dich vor deiner ersten Fahrt mit dem Handbuch
vertraut, um Komplikationen zu vermeiden.
Bitte beachte, dass der Inspektions- und Wartungsplan so-
wie das Service-Heft im hinteren Teil dieses Handbuches
integriert sind.



Sicherheitsvorschriften

Wichtige Informationen:

Kumpan 1950 Street, 20 km/h:

Bei der Benutzung des Tretrollers 1950 Street (mit Straßenzulassung) sind folgende Ausweise und Papiere mitzuführen:

- Personalausweis
- Führerschein
- Versicherungspapiere
- Nummernschild
- Betriebserlaubnis des Fahrzeuges

Das Fahrzeug ist für den allgemeinen Straßenverkehr zulassungsfähig (Versicherungskennzeichen notwendig) und kann mit den folgenden Führerscheinklassen gefahren werden:

- ab 15 Jahren mit Mofa-Prüfbescheinigung
- Führerscheinklasse AM (ab 15 Jahren) oder A1 (ab 16 Jahren)
- Klasse A, B (ab 18 Jahren)
- (alte Klasse 1, 1a, 1b, 2, 3 und 4)

Der Roller ist ausschließlich auf den Betrieb durch eine Person für den Einsatz im Straßenverkehr ausgelegt.

ACHTUNG: Das Fahren mit Beifahrer ist nicht gestattet!
Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrzeuges führt zum Erlöschen der Garantie.

Alle Eingriffe, die zur Steigerung der Leistung, der Geschwindigkeit oder zur Änderung der Merkmale des Rollers führen, sind strafbar und werden gesetzlich verfolgt. Sie führen zum Erlöschen der Garantie und des Versicherungsschutzes. Die Änderung oder Modifizierung des Nummernschildträgers, der Beleuchtungsgruppe, der akustischen Anzeigen und der Rückspiegel sind strafbar und führen ebenfalls zum Erlöschen der Garantie sowie des Versicherungsschutzes. Die Änderung der Fahrgestellnummer ist straf- und verwaltungsrechtlich verfolgbar und der Besitzer wird haftbar gemacht.

Kumpan 1950 Pure, 25 km/h:

Bei der Benutzung des Tretrollers 1950 Pure (ohne Straßenzulassung) sind keine weiteren Papiere mitzuführen, da dieser nicht für den allgemeinen Straßenverkehr zugelassen ist. Der 1950 Pure darf nur auf privatem Gelände genutzt werden.

Die Fahrzeugkennziffern des Rollers sind:

- Fahrgestellnummer (siehe S. 40)
- Motornummer (siehe S. 32/33)

Vor jeder Fahrt sollte der Roller auf seine Verkehrssicherheit überprüft werden. Zur Prüfung gehören:

- Funktion der Bremse
- Richtiger Reifendruck
- Funktion aller Signal- und Beleuchtungseinrichtungen
- Funktionssicherer Allgemeinzustand

Alle Manipulationen zur Leistungssteigerung vom Motor bzw. Controller sind gesetzeswidrig. Sie gefährden deine eigene Sicherheit, sowie die Betriebssicherheit. Die Lebensdauer deines Fahrzeuges verringert sich. Außerdem erlischt der Versicherungsschutz, die EG-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) sowie die Garantie und Gewährleistung.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h darf beim 1950 Street nicht überschritten werden.

Besondere Vorsicht gilt bei Schlechtwetterfahrten (Nässe, Schnee, Glatteis). Fahre immer den Witterungs- und Straßenverhältnissen angemessen.

Bei längeren Regenfahrten sowie nach der Rollerreinigung kann durch Feuchtigkeit die Bremsanlage verzögert ansprechen. Deshalb sollten die Bremsen bei Regenfahrten öfters vorsichtig betätigt und nach der Rollerreinigung an einem



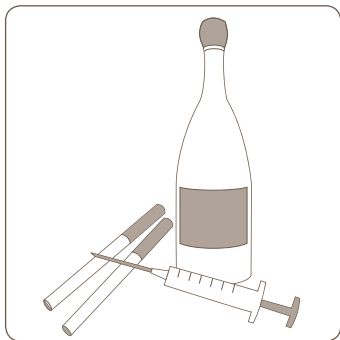
verkehrssicheren Ort vorsichtig „trockengebremst“ werden, damit eine einwandfreie Bremswirkung gewährleistet ist.

ACHTUNG:

Bei Außentemperaturen um den Gefrierpunkt überzeuge dich bitte stets von der einwandfreien Funktion aller Seil- und Bremszüge.

Sicherheitsvorschriften

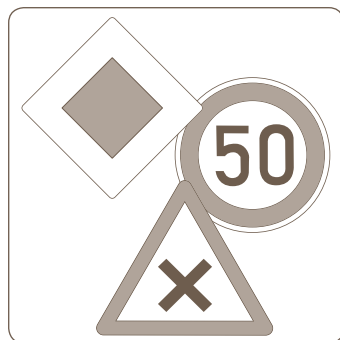
Sicherheitsgrundvorschriften:



Durch die Einnahme von bestimmten Arzneimitteln, Alkohol, Rausch- oder Betäubungsmitteln wird die Unfallgefahr erheblich erhöht. Sollte deine körperliche und psychische Verfassung beeinträchtigt sein, besteige das Fahrzeug nicht. Dies trifft ebenso bei Müdigkeit und Unruhe zu.



Da die meisten Unfälle auf Unerfahrenheit zurückzuführen sind, verleihe dein Fahrzeug NIE an einen Anfänger. Vergewissere dich stets, ob der Fahrer über die zum Fahren im Straßenverkehr erforderlichen Erfahrungen und Voraussetzungen verfügt.

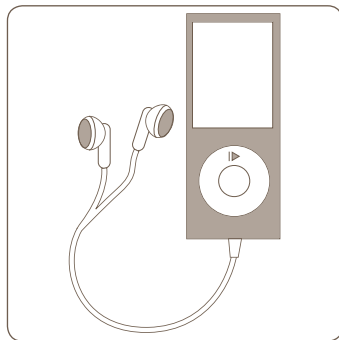


Es gilt, die nationale oder lokale Straßenverkehrsordnung (StVO) strengstens zu befolgen. Vermeide plötzliche Fahrtrichtungsänderungen und jegliche Umstände, die deine eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden könnten (z.B. mit gehobenem Vorderrad fahren, das Tempolimit überschreiten usw.). Berücksichtige dabei immer die Straßenoberfläche, die Sichtverhältnisse usw.



Vermeide grundsätzlich, gegen Hindernisse zu fahren, die das Fahrzeug beschädigen bzw. instabil machen könnten.

Fahre keinen anderen Fahrzeugen hinterher, um die eigene Geschwindigkeit zu erhöhen.



Achte immer darauf, beide Hände am Lenker und die Füße auf dem Fußbrett zu halten. Nimm eine korrekte Fahrposition ein. Achte darauf, stets konzentriert und kontrolliert zu fahren. Lasse dich während der Fahrt nicht ablenken bzw. von Personen, Sachen oder Handlungen beeinflussen (nicht rauchen, essen, trinken usw.).

Vergewissere dich im Falle eines Unfalls bzw. Sturzes oder Aufpralls, ob die Bedienelemente, die Rohre, die Kabel, die Bremsanlage oder andere wichtige Bestandteile in Mitleidenenschaft gezogen wurden.

Sollte dies der Fall sein, überlasse dein Fahrzeug der Obhut deines Kumpan electric-Vertragshändlers. Er wird den Rahmen, den Lenker, alle Sicherheitsbestandteile bzw. -vorrichtungen fachmännisch überprüfen.

Um den Check des Tretrollers zu erleichtern, informiere das Personal deiner Werkstatt über jede Störung. Fahre auf keinen Fall weiter, wenn der verursachte Schaden deine Sicherheit gefährden könnte!

Sicherheitsvorschriften

Sicherheitsgrundvorschriften:

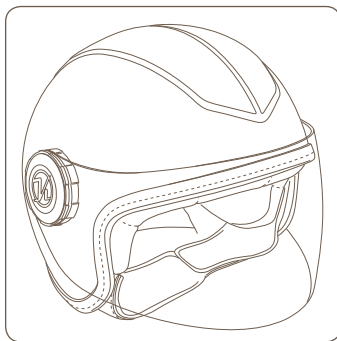
Verändere auf keinen Fall die Position oder die Farbe folgender Teile: Kennzeichen, Beleuchtungsanlage, Klingel, Reflektoren, Rückspiegel, Tacho und Sitz. Durch Veränderungen am Fahrzeug erlischt die Betriebserlaubnis und man darf am Straßenverkehr nicht mehr teilnehmen.

Jegliche Veränderungen, die am Fahrzeug durchgeführt werden, so auch das Entfernen von Originalteilen, können die Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und darüber hinaus die Sicherheit gefährden oder sogar gesetzeswidrig sein.

Es gilt stets, alle nationalen und lokalen Vorschriften im Hinblick auf die Fahrzeugausrüstung zu befolgen.

Es ist verboten, Veränderungen, die die Fahrzeugleistung erhöhen oder die Originaleigenschaften des Fahrzeugs ändern, durchzuführen.

Lasse dich nie zu Wettrennen mit anderen Fahrzeughaltern verleiten. Vermeide Geländefahrten.



BEKLEIDUNG:

Es gilt, jederzeit zweckmäßige Schutzkleidung zu tragen, damit du im Falle eines Sturzes bzw. Unfalles geschützt bist.

Es gilt laut deutscher Gesetzgebung für diese Fahrzeugkategorie keine explizite Helmpflicht unter 20 km/h.

Als Hersteller empfehlen wir allerdings, während der Fahrt mit dem Kumpen 1950 aus Sicherheitsgründen

einen Fahrrad- oder besser einen Motorradhelm zu tragen. Desweiteren wird geraten, Hand-, Ellenbogen- und Knieprotektoren zu tragen.

Es gilt darauf zu achten, dass die Bekleidung eng anliegt und an den Enden gut schließt. Lose Kleidungsstücke (wie z. B. Krawatten, Schnürsenkel u. ä.) müssen vor jeder Fahrt befestigt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass sie beim Fahren keine potentielle Gefahr darstellen, indem sie in den beweglichen Teilen des Fahrzeugs hängen bleiben oder die Sicht behindern. Festes, geschlossenes und flaches Schuhwerk ist erforderlich.

Vermeide stets, während der Fahrt Gegenstände am Körper zu tragen, die im Falle eines Sturzes gefährlich sein könnten, wie z. B. Schlüssel, Kugelschreiber, Glasbehälter usw.

ZUBEHÖR:

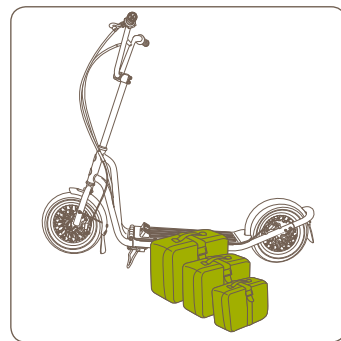
Bei der Wahl und der Montage von Zubehörteilen haftet der Fahrzeughalter persönlich.

Achte bei der Montage des Zubehörs darauf, dass Klingel und Leuchtmittel nicht bedeckt sind und ihre Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird. Gleiches gilt für den Einschlagwinkel des Vorderrades (dieser sollte nicht begrenzt werden) sowie für die Betätigung der Bedienelemente. Die Bodenfreiheit bzw. der Schräglageradius beim Kurvenfahren sollte nicht verringert werden.

Wichtig ist, kein Zubehör zu verwenden, welches die Betätigung der Steuerelemente verhindert. Bedenke dabei, dass sich im Notfall deine Reaktionszeit dadurch verlängern kann.

Um Gefahren während der Fahrt vorzubeugen, stelle sicher, dass die Ausrüstung sicher am Fahrzeug befestigt ist.

Bitte keinesfalls elektrische Geräte, die die Strombelastbarkeit der Anlage überschreiten, anschließen bzw. verändern: Es besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug plötzlich stehen bleibt oder dass es zu einem Stromausfall kommt und die Lichter nicht funktionieren. Kumpan electric empfiehlt, ausschließlich Originalzubehörteile zu verwenden.



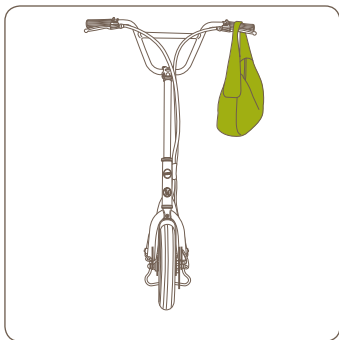
LADUNG:

Belade das Fahrzeug stets sorgfältig und halte das Staugewicht in Grenzen. Achte darauf, das Gepäck so nahe wie möglich am Schwerpunkt des Fahrzeugs zu verstauen und beachte dabei eine gleichmäßige Gewichtsverteilung. Überprüfe, ob die Gepäckteile richtig befestigt sind. Dies ist vor allem bei längeren Fahrten zu beachten.

Das maximale Ladegewicht von 100 Kg (inkl. Fahrer) darf nicht überschritten werden.

Sicherheitsvorschriften

Ladung:



Bringe keinesfalls sperrige, schwere und/oder gefährliche Gegenstände am Lenker, am Schutzblech und/oder an der Gabel an. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug in den Kurven langsamer reagiert und darüber hinaus die Stabilität beeinträchtigt wird.

Befestige kein zu großes Gepäck an den Fahrzeugseiten, um zu vermeiden, gegen Personen oder Hindernisse zu stoßen. Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten.



Achte darauf, nur Gepäck zu transportieren, welches fest und sicher am Fahrzeug angebracht ist.

Vermeide stets Gepäck, welches über den Gepäckträger/Sitzbankträger hinausragt oder die Lichter und das Signalhorn verdeckt. Eine Beförderung von Kindern oder Tieren auf dem Gepäckträger/Sitzbankträger ist verboten!



Durch übermäßiges Staugewicht kann die Stabilität und die Handlichkeit des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.

Kontrolle vor Fahrtantritt:

Bitte kontrolliere dein Fahrzeug anhand folgender Kontrollliste.

Kontrollpunkt:	Überprüfe:
Scheibenbremse vorne (siehe S. 57 f.)	<ul style="list-style-type: none"> • die Funktion • den Leerhub des Bremshebels • den Bremsschlauch auf evtl. Beschädigungen
Scheibenbremse hinten (siehe S. 57 f.)	<ul style="list-style-type: none"> • die Funktion • den Leerhub des Bremshebels • den Bremsschlauch auf evtl. Beschädigungen
Gasgriff (siehe S. 35)	<ul style="list-style-type: none"> • die Leichtgängigkeit • dass der Gasgriff bei allen Lenkerpositionen vollständig zu öffnen und zu schließen ist
Räder/Reifen (siehe S. 67)	<ul style="list-style-type: none"> • den Reifenzustand (Verschleiß, Schäden) • den Reifendruck
Lenkung (siehe S. 18 ff)	<ul style="list-style-type: none"> • ob die Lenkung gleichmäßig und ohne Spiel zu drehen ist
Seitenspiegel (siehe S. 24 f)	<ul style="list-style-type: none"> • die richtige Ausrichtung
Hauptständer (siehe S. 48)	<ul style="list-style-type: none"> • die Leichtgängigkeit • das vollständige Einklappen
Befestigungselemente	<ul style="list-style-type: none"> • den festen Sitz (auch evtl. Zubehörteile)
Akku (siehe S. 44)	<ul style="list-style-type: none"> • den Ladezustand

Sicherheitsvorschriften

erste Schritte:



Vor der ersten Inbetriebnahme deines Fahrzeuges beachte bitte folgende Schritte:

Montiere die zum Transport demonstrieren Teile wie auf den folgenden Seiten beschrieben.

Achte darauf, dass der Fahrzeugakku vollständig aufgeladen ist. Falls dies nicht der Fall ist, lade den Akku mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät vollständig auf (siehe S. 36f und 41ff).

Prüfe den Reifendruck:

- vorne/hinten: 2,1 bar

Überprüfe vor jeder Fahrt die Fahrzeugbeleuchtung.

Fahre nur mit angemessener Schutzkleidung (siehe S.10).

Beachte die Service-Intervalle (siehe S. 64).

Um eine sichere Fahrt zu gewährleisten, müssen die Serviceintervalle eingehalten werden, was auch wichtig für den Erhalt der Garantie ist.

Dieses Fahrzeug ist von der KFZ-Steuer befreit. Du benötigst zur Anmeldung des 1950 Street (mit Straßenzulassung) eine Haftpflicht-

versicherung. Diese erhältst du gegen Vorlage der Fahrzeugpapiere bei Banken und Versicherungen.

Starte das Fahrzeug durch Anschalten des Ein/Aus Tasters (siehe S. 34, 36, 44).

Erste Schritte vor Inbetriebnahme

Lieferumfang:

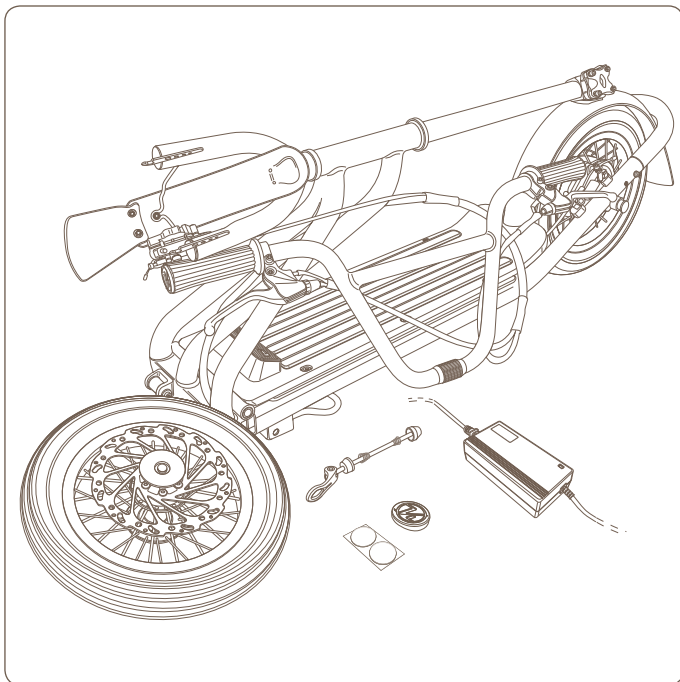


Abbildung zeigt den Lieferumfang des 1950 Pure

Dein Kumpen 1950 verlässt vormontiert und fertig eingestellt unser Werk.

Im Lieferumfang sind enthalten:

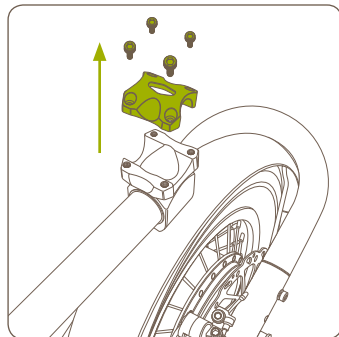
- Tretroller im zusammengeklappten Zustand
- Lenker (Bremshebel & -züge, sowie Verkabelung schon angeschlossen und eingestellt)
- Vorderrad mit fertig montierter Bremssscheibe
- Schnellspanner inkl. Federn und Kontermutter
- Ein Ladegerät
- Drei Gummipuffer zum Schutz von Lackteilen

Es bedarf lediglich ein paar kurzer Handgriffe, deinen Kumpen zusammenzubauen. Siehe folgende Beschreibung auf der nächsten Seite.

Der **1950er Street (mit Straßenzulassung)** enthält ausserdem:

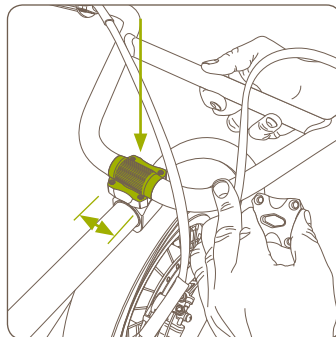
Einen Rückspiegel, eine Klingel, Front- & Rücklicht (vormontiert), Langrahmen mit Gepäckträger & Sitzbank, zwei orangene Seitenreflektoren, Kennzeichenhalter (montiert), einen Gasgriff, einen Tachometer und einen roten Reflektor.

Lenker-Montage (bei 1950 Pure & 1950 Street):

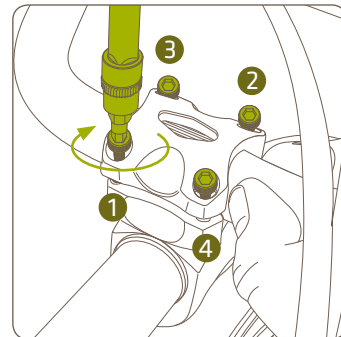


Montiere den Lenker am besten im zusammengeklappten Zustand des Tretrollers.

Löse dazu alle vier Inbusschrauben und entferne den Deckel vom Lenkervorbau.



Setz den Lenker wie in der Abbildung in die Lenkervorbaufanne. Achte hierbei darauf, dass der Lenker zentriert im Vorbau sitzt. Die Bremshebel schauen dabei nach oben.



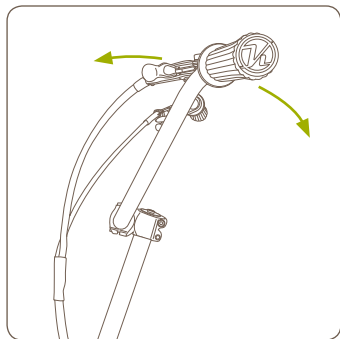
Setze nun den Deckel wieder auf den Vorbau und baue die vier Inbusschrauben wieder ein.

Ziehe diese über Kreuz handfest an, um den Lenker später ergonomisch anpassen zu können.

Achte darauf, dass Lenkervorbau und Deckel beim Festziehen der Inbusschrauben parallel zueinander verlaufen.

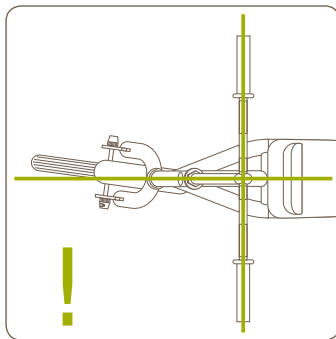
Erste Schritte vor Inbetriebnahme

Lenker-Montage (bei 1950 Pure & 1950 Street):

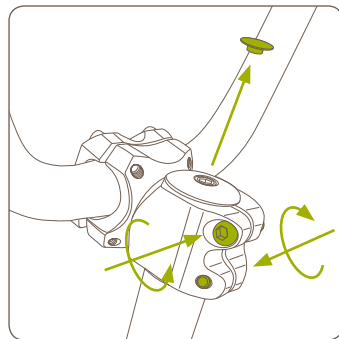


Um den Lenker deiner Ergonomie anzupassen, solltest du zuerst alle weiteren Montageschritte vornehmen. Löse im fahrbereiten Zustand alle vier vorderen Inbusschrauben des Vorbaus leicht.

Nun kannst Du den Lenker nach vorne oder hinten drehen und in der gewünschten Position wieder mit den Inbusschrauben fixieren. Ziehe diese mit 4-6 Nm endgültig fest.

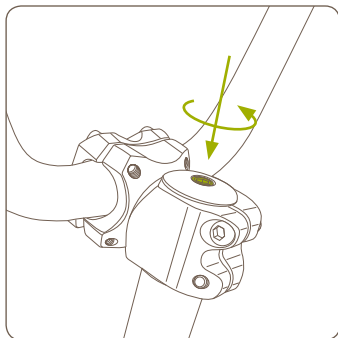


Sollte trotz unserer Voreinstellungen (wie in der Abbildung) der Lenker gegen das Vorderrad verstellt sein, verfähre wie in den folgenden Schritten beschrieben:

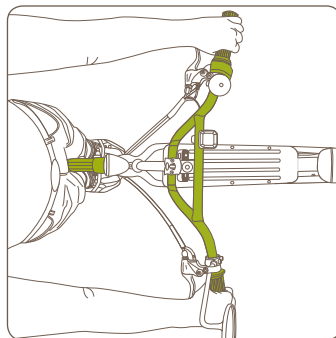


Entferne die Gummiabdeckung der Steuersatz-Feststellschraube.

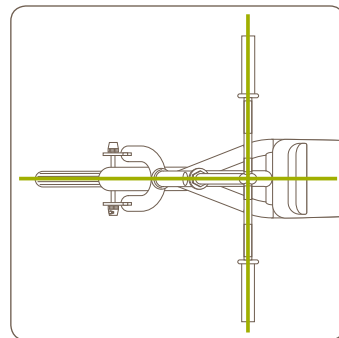
Löse nun die beiden hinteren 5er Inbusschrauben an der Rückseite des Vorbaus entgegen dem Uhrzeigersinn.



Löse mit einem 5er Inbus-Schlüssel die Steuersatz-Feststellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn.



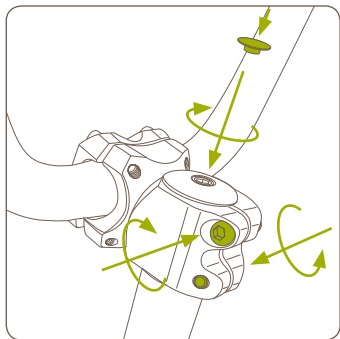
Stelle dich von vorne vor den Tretroller und fixiere, wie in der Illustration beschrieben, mit beiden Füßen das Vorderrad.



Nun richte den Lenker gegen das Vorderrad im rechten Winkel aus.

Erste Schritte vor Inbetriebnahme

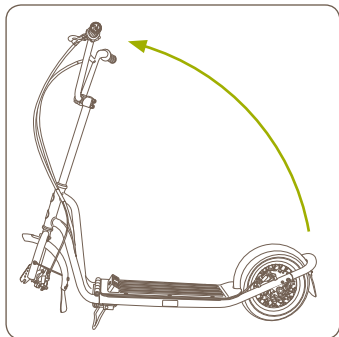
Lenker-Montage (bei 1950 Pure & 1950 Street):



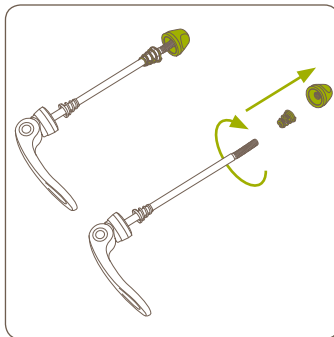
Ziehe nun zuerst die Steuersatz-Feststellschraube fest und danach die beiden hinteren Inbusschrauben des Vorbaus.

Stecke die Gummiabdeckung wieder auf die Steuersatz-Feststellschraube.

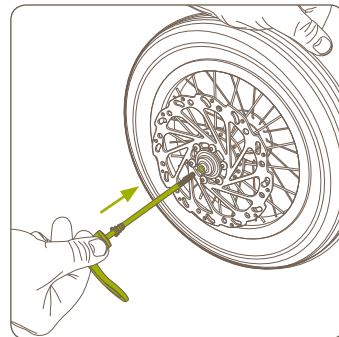
Vorderrad-Montage (bei 1950 Pure & 1950 Street):



Klappe zur Vorderradmontage den Tretroller auseinander und sichere ihn mit den beiden Schnellspannern unter dem Trittbrett (siehe S. 38f).



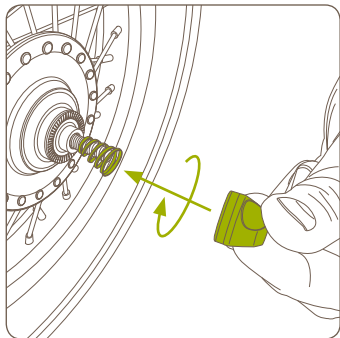
Drehe die Kontermutter des Schnellspanners wie in der Abbildung ab und ziehe die dazugehörige Feder von der Achse.



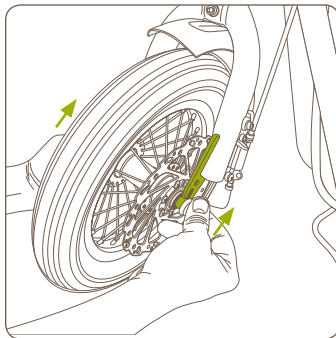
Stecke den Schnellspanner, wie in der Abbildung, mit dem Schnellspannhebel auf der Bremsscheibenseite des Vorderreifens durch die Radnabe.

Erste Schritte vor Inbetriebnahme

Vorderrad-Montage (bei 1950 Pure & 1950 Street):



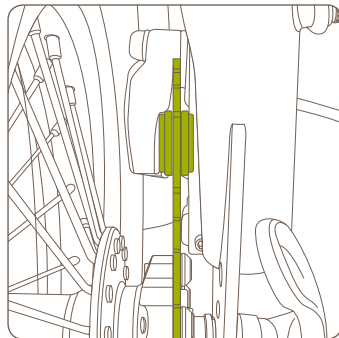
Stecke von der anderen Seite die Feder, wie in der Abbildung, auf den Schnellspanner und drehe die Kontermutter mit ein paar Umdrehungen auf die selbige.



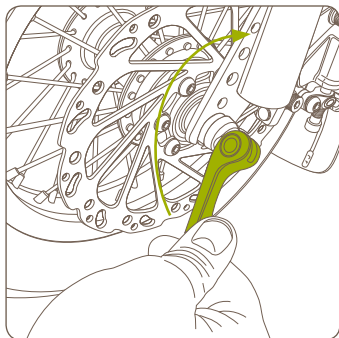
Schiebe nun das Vorderrad inklusive Schnellspanner von unten in die beiden Gabeln.

Achtung:

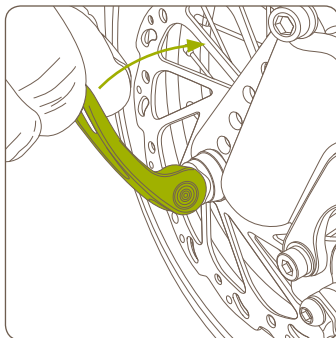
Die Bremsscheibe muss sich dabei auf der in Fahrtrichtung linken Seite des Tretrollers befinden.



Achte darauf, dass die Bremsscheibe zwischen beiden Bremsbelägen sitzt!



Wenn das Vorderrad zentriert und waagrecht eingesetzt ist, spanne den Schnellspanner mit ein paar Umdrehungen davor. Halte dabei die Kontermutter fest.

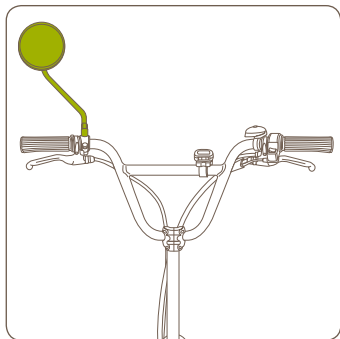


Drücke den Schnellspannhebel zum finalen Fixieren des Vorderrades in Richtung Gabel. Dabei sollte ein gewisser Widerstand zu spüren sein.

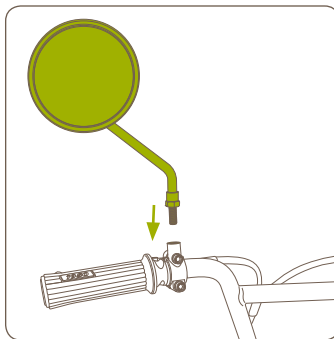
Ist dies nicht der Fall, muss dieser um eine weitere Umdrehung im Uhrzeigersinn vorgespannt werden. Ist der Widerstand zu groß, muss die Vorspannung entgegen dem Uhrzeigersinn etwas zurück genommen werden.

Erste Schritte vor Inbetriebnahme

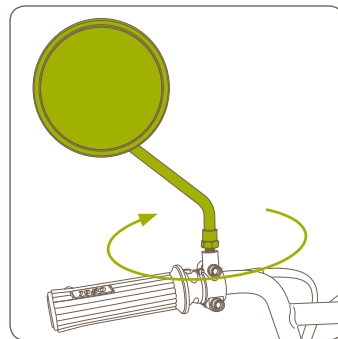
Seitenspiegel-Montage und Einstellung (bei 1950 Street):



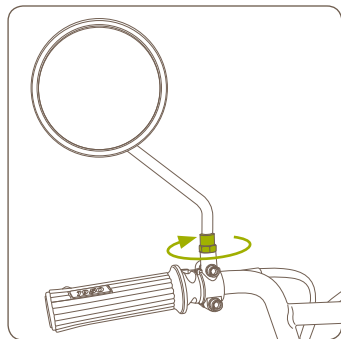
Richte vor jeder Fahrt die Rückspiegel aus. Der Rückspiegelarm muss im rechten Winkel zur Fahrtrichtung des Fahrzeuges ausgerichtet sein. Der Rückspiegel hat ein Rechtsgewinde.



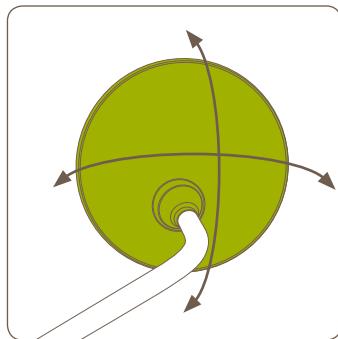
Stecke hierzu den Rückspiegel in die dafür vorgesehene Öffnung.



Drehe den Spiegel ca. 8 - 9 Umdrehungen im Uhrzeigersinn in das Gewinde und richte ihn aus. Von oben gesehen sollte der Rückspiegelarm immer im rechten Winkel zur Fahrtrichtung verlaufen.



Ziehe nun die Kontermutter mit einem 14er Sechskantschlüssel fest (im Uhrzeigersinn). Stelle dich hierzu in Fahrposition auf den Tretroller, um die optimale Spiegeleinstellung zu finden.

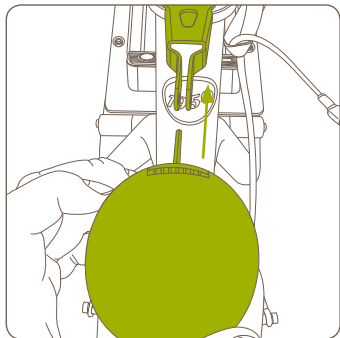


Stelle dich zum Ausrichten des Spiegelglases in Fahrposition auf den Tretroller.

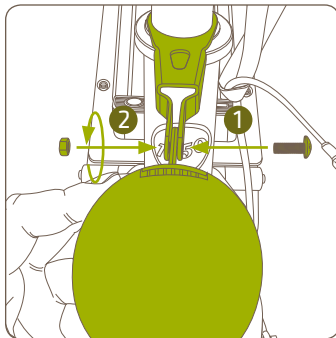
Stelle den Spiegel so ein, dass du das Geschehen hinter dir von der Fahrposition aus problemlos verfolgen kannst.

Erste Schritte vor Inbetriebnahme

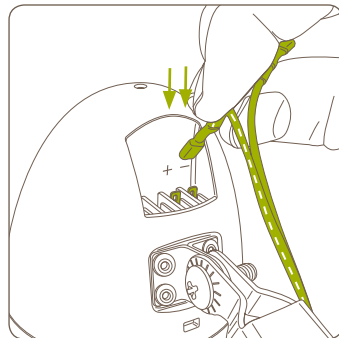
Frontlampen-Montage (bei 1950 Street):



Stecke die Frontlampe mit der Befestigungsglasche von vorne in den vormontierten Lampenhalter am Steuersatz des Tretrollers.

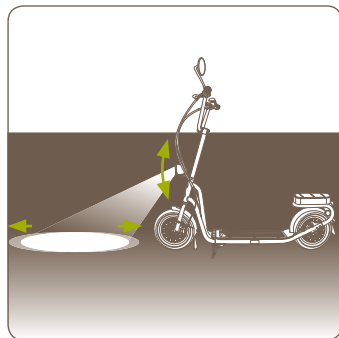


Stecke die mitgelieferte Kreuzschlitzschraube in den Lampenhalter und ziehe die erste M5-Mutter (nicht selbstsichernd) handfest an.



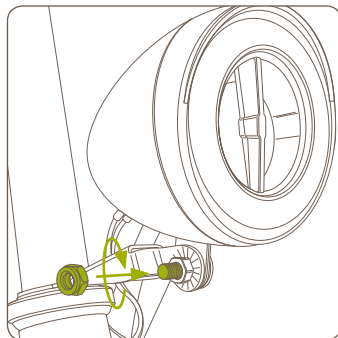
Stecke die beiden Kabelschuhe auf die Kontakte unten an der Lampenfassung.

Achte auf die richtige Polung! Das Kabel mit der weiss gestrichelten, aufgedruckten Linie ist das +Kabel.



Richte nun die Lampe so aus, dass der Lichtkegel die Straße vor dem Tretroller genügend ausleuchtet.

Achte aber darauf, dass die Lampe den entgegenkommenden Verkehr nicht blendet.



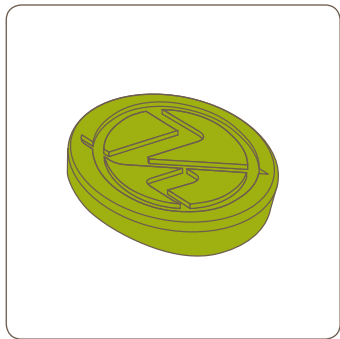
Ziehe nun die M5-Mutter fest und kontriere diese mit der zweiten, selbstsichernden M5-Mutter, wie in der Abbildung.



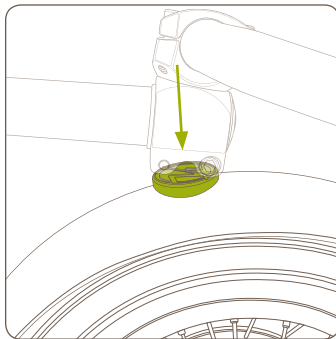
Hinweis:
Wir empfehlen dir, von einem Fahrbetrieb bei Nacht (bei Dunkelheit) mit der Modellvariante 1950 Pure abzusehen.

Erste Schritte vor Inbetriebnahme

Montage des Schutzblech-Gummipuffers (bei 1950 Pure):

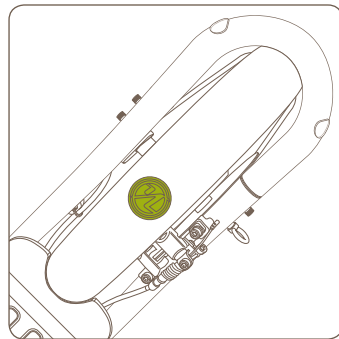


Das braune Gummi-K-Emblem dient nicht nur zur Zierde deines Kumpen 1950, sondern schützt das hintere Schutzblech im zusammengeklappten Zustand vor Beschädigung durch den Lenkervorbau.



Ziehe zur Montage die Schutzfolie von der Rückseite des Klebefilmes ab.

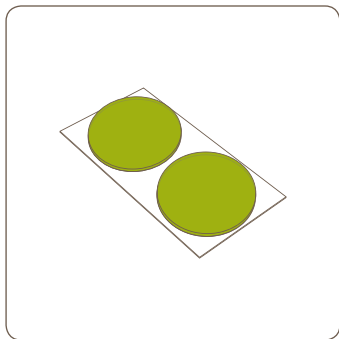
Klebe das Emblem an der Stelle mittig auf das hintere Schutzblech, wo im zusammengeklappten Zustand der Lenkervorbau darauf stößt.



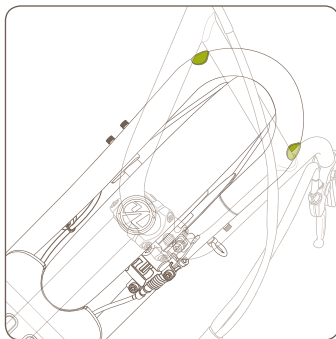
Das „K“ ist dabei in Fahrtrichtung ausgerichtet (siehe Abbildung).

Bei der Tretrollerversion „Street“ hat dieses Emblem keine Funktion, kann aber zur Zierde aufgeklebt werden.

Montage der Rahmen-Gummipuffer (bei 1950 Pure und 1950 Street):



Zum Schutz des Rahmens gegen Beschädigung durch den Lenker sind zwei transparente Gummipuffer im Lieferumfang enthalten.

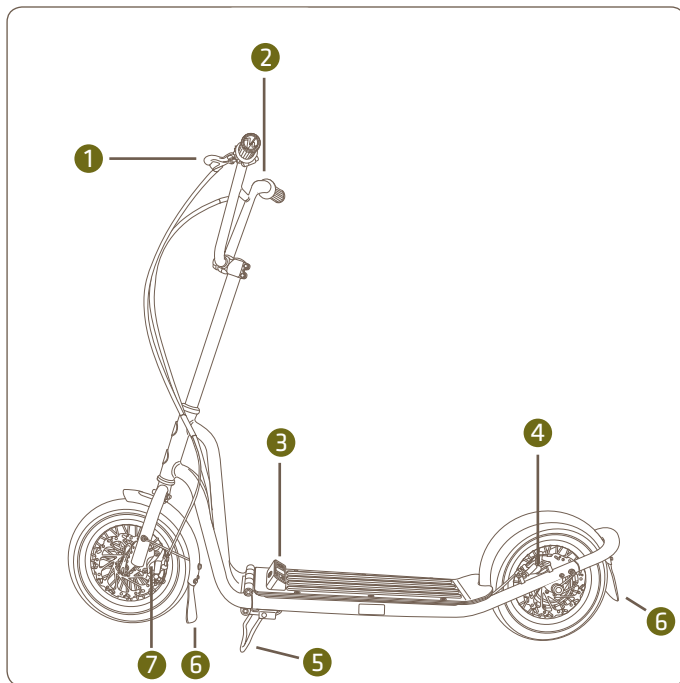


Bringe diese links und rechts am hinteren Kurzrahmen (Tretrollerversion „Pure“) oder am verlängerten Gepäckträggerahmen (Tretrollerversion „Street“) an.

Klappe dazu den Tretroller zusammen und montiere diese an den beiden Stellen, wo der Lenker den Rahmen berührt (siehe Abbildung).

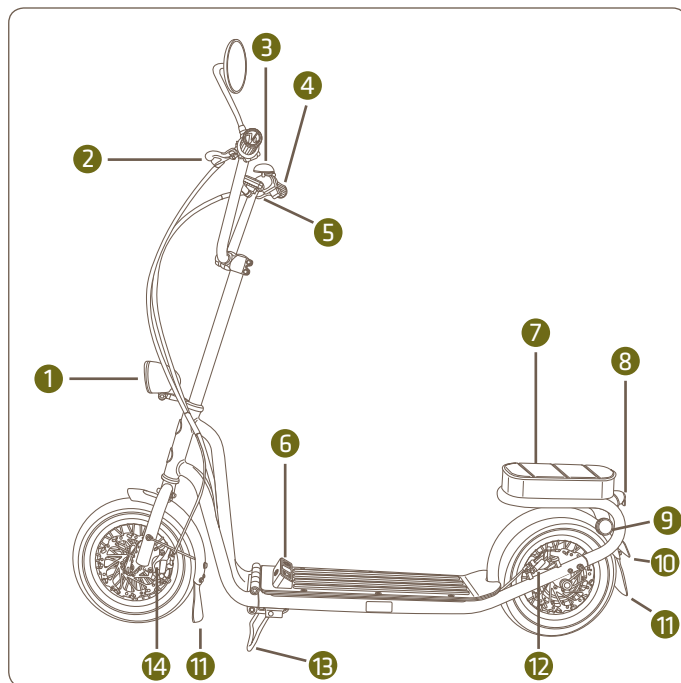
Der Kumpen 1950

Gesamtansicht, linke Seite (1950 Pure, ohne Straßenzulassung):



1. Bremshebel Vorderrad
2. Bremshebel Hinterrad
3. Control-Panel
4. Hydr. Scheibenbremse, hinten
5. Bügelständer
6. Spritzschutzlappen
7. Hydr. Scheibenbremse, vorne

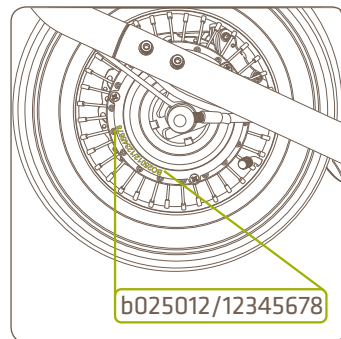
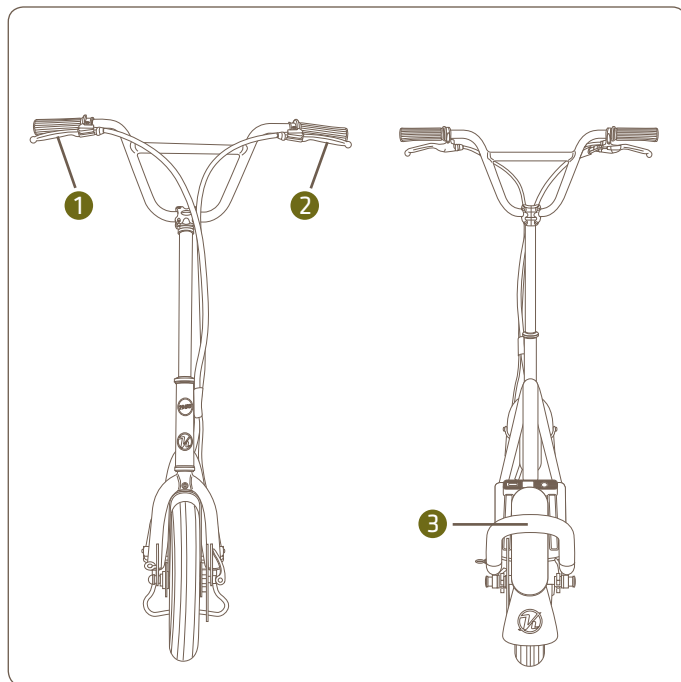
Gesamtansicht, linke Seite (1950 Street, mit Straßenzulassung):



1. Frontscheinwerfer
2. Bremshebel Vorderrad
3. Klingel
4. Gasgriff
5. Bremshebel Hinterrad
6. Control-Panel
7. Sitzbank/Gepäckträger
8. Rücklicht/Bremslicht/Kennzeichenbeleuchtung
9. Seitenreflektoren
10. Nummernschildträger
11. Spritzschutzlappen
12. Hydr. Scheibenbremse, hinten
13. Bügelständer
14. Hydr. Scheibenbremse, vorne

Der Kumpen 1950

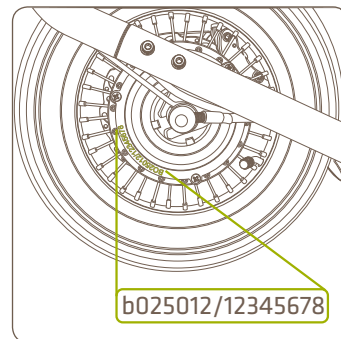
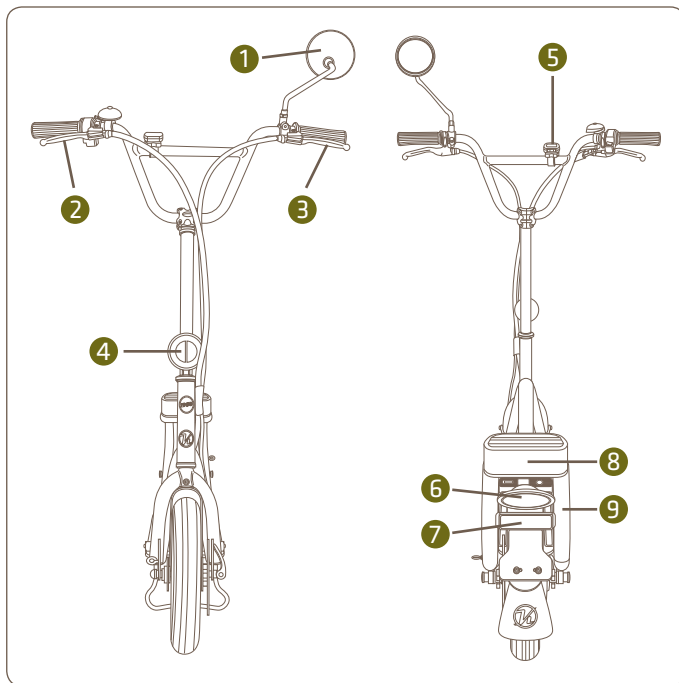
Gesamtansicht, vorne & hinten (1950 Pure, ohne Straßenzulassung):



Motornummer

1. Bremshebel Hinterrad
2. Bremshebel Vorderrad
3. Kurzrahmen

Gesamtansicht, vorne & hinten (1950 Street, mit Straßenzulassung):

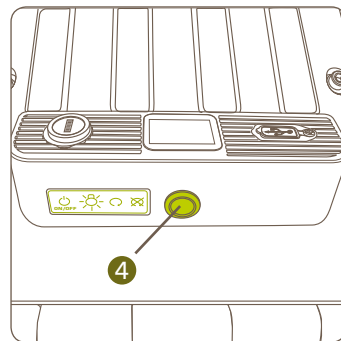
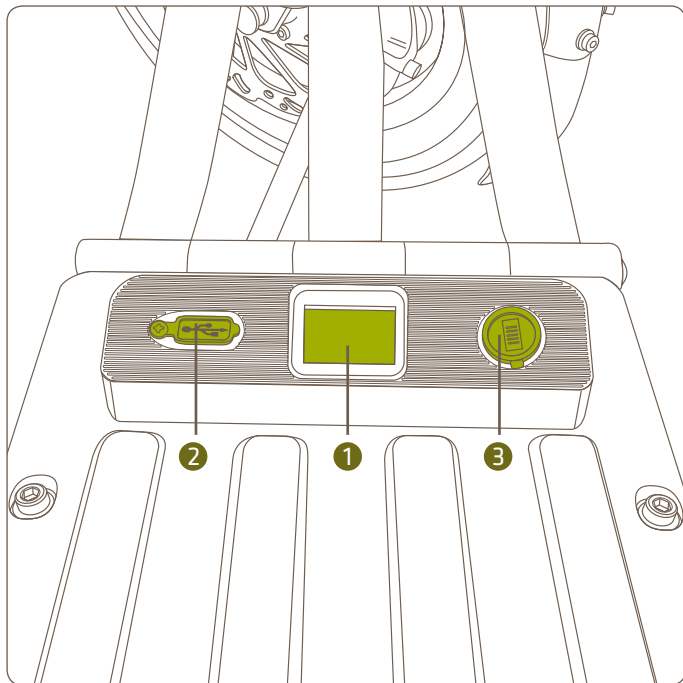


Motornummer

1. Rückspiegel
2. Bremshebel Hinterrad
3. Bremshebel Vorderrad
4. Frontlampe inkl. Reflektor vorne
5. Tachometer
6. Rück- & Bremslicht inkl. Kennzeichenbeleuchtung
7. Reflektor hinten
8. Sitzbank
9. Langrahmen/Gepäckträger

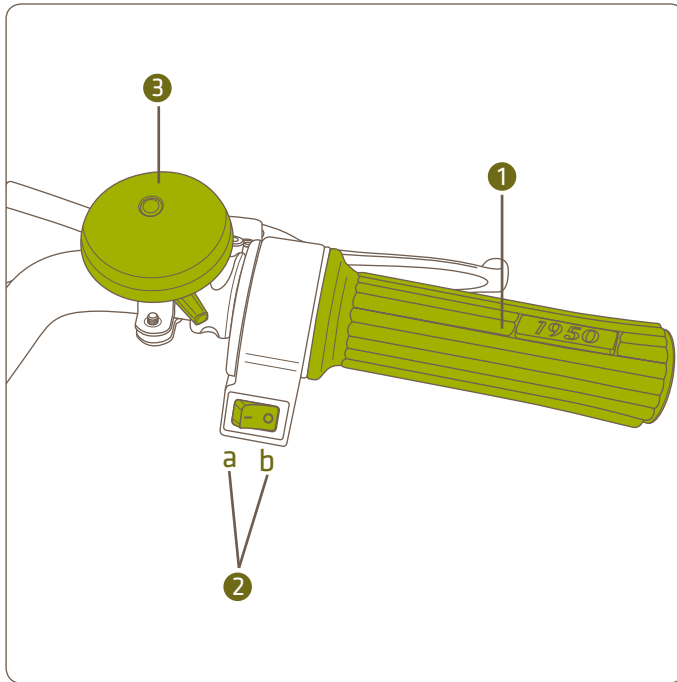
Der Kumpan 1950

Aufbau des Control-Panels (1950 Pure und 1950 Street):



1. Beleuchtetes Display für Akkustatus- & Fehlercodeanzeige
2. USB-Handy-Ladebuchse (siehe S. 37)
3. Akkuladebuchse (siehe S. 36, 41ff)
4. Ein/Aus Taster (siehe S. 36, 44)

Gasgriff (1950 Street):



1. Gasgriff (siehe auch S. 44ff)

2. • a. Gasgriff „AN“
• b. Gasgriff „AUS“

3. Klingel

Bedienen / Fahren

Das Control-Panel (1950 Pure und 1950 Street):

Das Control-Panel befindet sich auf dem vorderen Trittbrettbereich. Folgende Funktionen können darüber abgerufen werden:

- **Einschalten des Fahrzeuges:**

Der Taster zum Ein- & Ausschalten des Fahrzeuges befindet sich auf der Vorderseite (der Vorderrad zugewandten Seite) des Control-Panels, um ein versehentliches Betätigen mit dem Fuss während der Fahrt zu vermeiden. Drücke diesen zum Ein- oder Ausschalten des Tretrollers einmal (ca. 2 Sekunden).

- **Ein- und Ausschalten der Fahrzeugbeleuchtung (bei 1950 Street mit Straßenzulassung):**

Bei der Tretrollerversion mit Straßen-

zulassung wird die Fahrzeugbeleuchtung automatisch mit Betätigen des Ein/Aus Tasters eingeschaltet. Um diese manuell aus- oder einzuschalten, drücke den Hauptschalter erneut und halte diesen für ca. 2 Sekunden gedrückt.

Das Fahren ohne Beleuchtung (selbst am Tag) ist laut StVO nicht erlaubt.

- **Ausschalten des Fahrzeuges:**

Um den Tretroller auszuschalten, drücke den Tasters ein drittes Mal für ca. 2 Sekunden.

- **Fahrzeugakku aufladen:**

Um deinen 1950 wieder aufzuladen, stecke zuerst den Ladestecker des Ladegerätes in die Ladebuchse des

Tretrollers (im Control-Panel- siehe S. 34). Öffne dazu die Gummiabdeckung der Ladebuchse. Stecke nun den Netz-Stecker des Ladegerätes in die 230V Netzsteckdose.

Ziehe nach abgeschlossenem Ladevorgang erst den 220V Schuko-Stecker. Danach ziehe den Ladestecker aus dem Control-Panel.

(Beachte hierbei auch weitere Details auf Seite 41ff)

Hinweis:

Es ist wichtig beim Anschluss des Ladegerätes genau die beschriebene Reihenfolge einzuhalten. Es besteht ansonsten die Gefahr der Beschädigung deines 1950.

Lade deinen Kumpan 1950 vor der ersten Inbetriebnahme einmal vollständig auf. Der erste Ladevorgang kann länger als die angegebene Ladezeit dauern.

- Handy/Smartphone aufladen via USB-Buchse:

Der 1950 bietet dir die Möglichkeit, dein Smartphone/Handy via USB aufzuladen. Stecke dazu zuerst dein Handy in einen USB-Adapter (nicht im Lieferumfang enthalten!). Stecke dann den USB-Stecker in die USB-Ladebuchse am Tretroller (im Control-Panel - siehe S. 34). Öffne dazu die Gummiabdeckung der USB-Ladebuchse.

- Akkustatus-Display

Über das beleuchtete Akkustatus-Display hast du zu jeder Tages- und Nachtzeit den Überblick über die Kapazität deines Tretroller-Akkus.

Hinweis:

Lade deinen Kumpan 1950 mög-

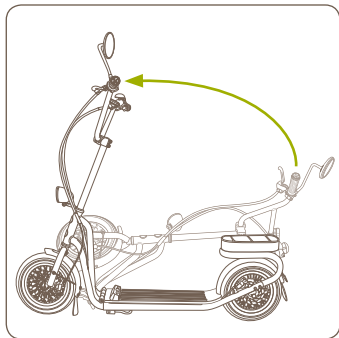
lichst zeitnah auf, wenn er leer gefahren ist. Der Tretroller darf nicht mit leerem Akku für längere Zeit weggestellt werden, weil das zu einer Tiefenentladung des Akkus führen kann.

Beachte auch die Tipps auf S. 41ff.

Jede Tiefenentladung des Akkus kann diesen irreparabel schädigen.

Bedienen / Fahren

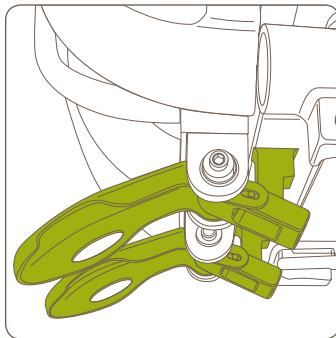
Auseinanderklappen des Tretrollers (1950 Pure und 1950 Street):



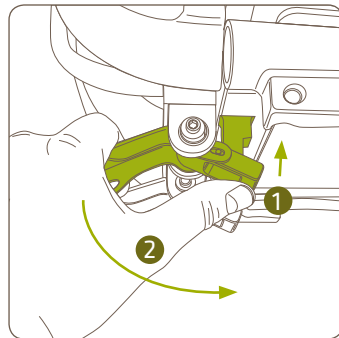
Klappe den Vorderbau inkl. Lenker in seine aufrechte Position. Lege den 1950 für das Arretieren am besten vorsichtig auf die Seite.

Hinweis:

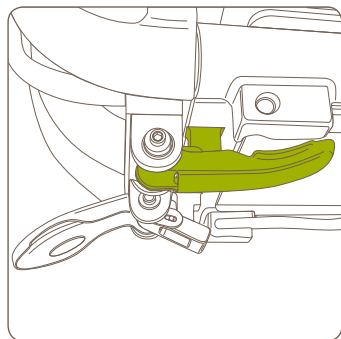
Beachte dabei, dass der Untergrund den Lack deines 1950 nicht beschädigt. Im Bereich des Scharniers besteht die Gefahr, sich die Finger einzuklemmen.



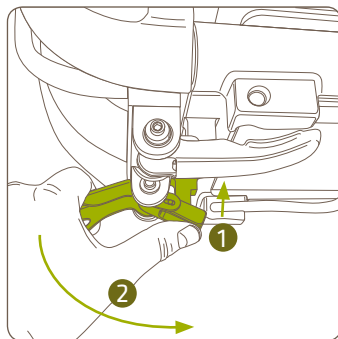
Auf der Unterseite des Tretrollers, vorne, befinden sich die beiden Schnellspanner zum Arretieren des Vorderbaus.



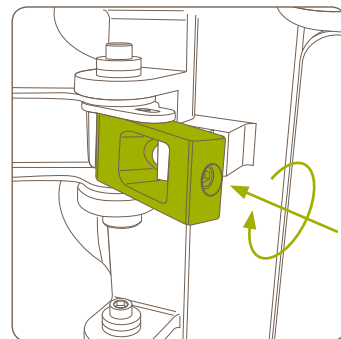
Drücke den Bügel mit dem Daumen über den Arretierdorn und ziehe den Hebel Richtung Trittboard fest. Der Hebel spannt dabei den Bügel fest an den Dorn.



Vergewissere dich, dass der Schnellspann-Bügel komplett festgezogen ist und eng am Tretrollerboden anliegt. Er darf in dieser Position kein Spiel haben.



Verfahre mit dem zweiten Bügel genau wie vorher beschrieben.



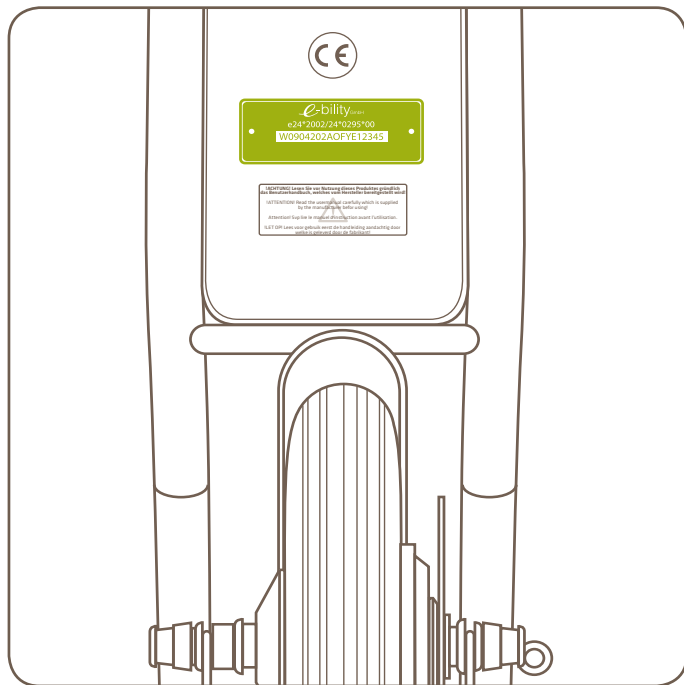
Sollte der Vorspannbügel im festgezogenen Zustand Spiel aufweisen, also zu locker oder zu eng sitzen, gibt es aussen am Bügel eine Feinjustierschraube (3er Inbus).

Drehe diese im Uhrzeigersinn, bis der Schnellspanner genügend Spannung hat und fest genug sitzt.

Drehe diesen gegen den Uhrzeigersinn, bis der Schnellspanner wieder locker genug sitzt, um sich festziehen zu lassen.

Bedienen / Fahren

Seriennummer/Fahrzeugidentifikationsnummer (1950 Pure und 1950 Street):



Die Fahrzeugidentifikationsnummer befindet sich auf der Unterseite des Tretrollers, auf dem Rollerunterboden, kurz vor dem Hinterrad.

Die Tretrollerversion 1950 Pure (ohne Straßenzulassung) besitzt eine Seriennummer und eine Fahrgestellnummer.

Die Tretrollerversion 1950 Street (mit Straßenzulassung) besitzt eine EG-Typengenehmigungsnummer und eine Fahrgestellnummer.

Laden des Akkus (1950 Pure und 1950 Street):

Tipps zum Laden des Akkus:

Lade den Akku nach jeder längeren Fahrt auf (bei Fahrten über 10 km). Je geringer die Entladetiefe, desto höher ist die Lebensdauer.

Wenn möglich, solltest du unterwegs (z.B. am Arbeitsplatz) zwischenladen. Es ist für den Akku besser, 2 x 10 km zu fahren als 1 x 20km.

Nutze dazu stets das von Kumpan electric mitgelieferte Originalladegerät.

Die Akkus brauchen mehrere Ladevorgänge, um ihre volle Leistung zu erreichen (am Anfang solltest du daher keine „Reichweitentests“ durchführen).

Durch eine Tiefenentladung (komplettes „Leerfahren“ der Akkus) kann

die Lebensdauer des Akkus sinken.

Arbeitsbereich des Akkus:

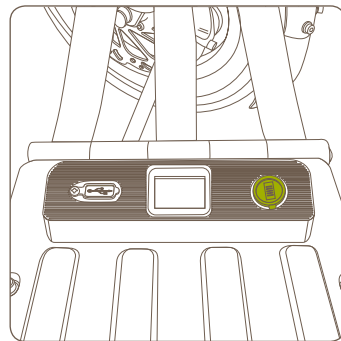
- Empfohlene Betriebstemperatur:
-5°C bis +40°C
- Optimale Betriebstemperatur:
+10°C bis +35°C
- Maximal mögliche Betriebstemperatur:
-5°C bis +45°C

Hinweis:

Verringerte Kapazität & Leistungsfähigkeit bzw. beeinträchtigte Lebensdauer sind möglich, wenn du den Akku nicht sorgsam behandelst!

Schäden am Akku, die auf Tiefenentladung oder Handhabungsfehler zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Bei längeren Standzeiten (ab 3 Monaten, z. B. im Winter) entlädt sich

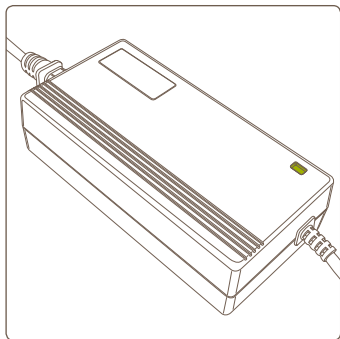


der Akku durch interne chemische Prozesse von selbst. Nach 2 - 3 Monaten sollte der Akku zwischengeladen werden, um eine Tiefenentladung zu vermeiden.

Generell gilt für Li-Ionen Akkus bei einer längeren Lagerdauer: Die optimale Lagerkapazität liegt bei 40%-80%.

Bedienen / Fahren

Ladestatusanzeige am Ladegerät (1950 Pure und 1950 Street):



Das Ladegerät verfügt über eine LED:

- LED leuchtet rot: Ladevorgang
- LED leuchtet grün: Ladevorgang abgeschlossen

Leuchtet die LED rot, beginnt der Ladevorgang.

Bei Beendigung des Ladevorgangs leuchtet die LED grün. Das Ladegerät überwacht die Batteriespannung und gibt, soweit erforderlich, einen erneu-

ten Ladeimpuls, um die Batterie vollständig geladen zu halten. Dein Tretroller ist fahrbereit.

Entferne zuerst den Netzstecker von der 230V-Netzsteckdose, dann den Ladestecker von der Ladebuchse am Fahrzeug. Wir wünschen eine gute Fahrt.

HINWEIS:

Lade die Akkus vor dem ersten Gebrauch einmal vollständig auf – dies kann beim ersten Ladevorgang länger als die angegebene Standardladezeit dauern (siehe S. 56).

Verbinde immer zuerst das Ladegerät mit dem Roller, danach mit der Steckdose!

Die Akkus sollten nicht bei Temperaturen unter 0°C geladen werden. Das Ladegerät ist nur zur Nutzung in geschlossenen Räumen (im Haus) geeignet.

Sicherheitshinweise:

Verwende nur die mitgelieferten Akkus. Lade die Akkus nur mit dem originalen, beiliegenden Ladegerät des Herstellers.

Achte beim Laden der Akkus auf:

- den korrekten Anschluss des Ladegerätes über die dafür vorgesehene Ladesteckverbindung
- ausreichende Belüftung
- trockene Umgebung

Führe keine Reparaturen am Akku oder am Ladegerät durch.

Führe regelmäßige Sichtkontrollen des Anschlusssteckers und des Ladegerätes durch. Lasse diese bei Beschädigungen austauschen. Bringe das Ladegerät sowie das Netz- und Anschlusskabel niemals mit Wasser in Kontakt.

Nehme das Ladegerät nicht in Betrieb, wenn das Ladegerät, das Netzkabel oder das Anschlusskabel sichtbare Schäden aufweisen durch scharfe Kanten gequetscht oder durch Hitze beschädigt wurden.

Schließe das Ladegerät nur an ein Verlängerungskabel an, welches für die Leistung und Schutzklasse des Ladegerätes geeignet ist.

Ziehe den Netzstecker:

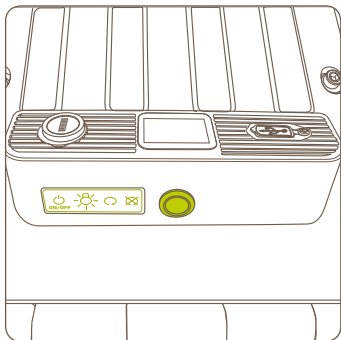
- wenn während des Betriebs eine Störung auftritt
- nach dem Gebrauch
- vor dem Reinigen

Ziehe immer am Netzstecker, nicht am Netzkabel.

Entsorge den Artikel (wie z. B. Akkus) und alle dazugehörigen Komponenten über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb. Beachte die aktuell geltenden Vorschriften. Akkus und Elektrogeräte dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.

Bedienen / Fahren

Starten des Motors (1950 Pure und 1950 Street):



Drücke den Ein/Aus Taster auf der Vorderrad zugewandten Seite einmal für ca. 2 Sekunden (siehe Seite 36).

Beachte die Ladestandsanzeige auf dem Control-Panel. Nach kurzer Zeit leuchtet das Display auf und zeigt den aktuellen Akkustatus an.

Nun ist dein Kumpan fahrbereit.

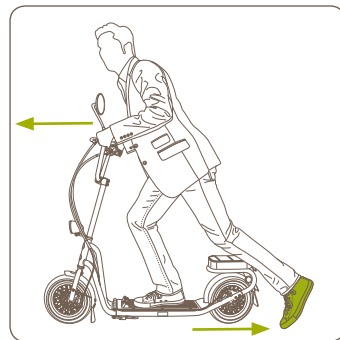
Einfahren (1950 Pure und 1950 Street):



Vermeide bis Kilometerstand 15 plötzliches und verlängertes Bremsen. Führe beim ersten Gebrauch des Fahrzeuges mehrmalig ein leichtes Abbremsen durch.

Die Bremsbeläge müssen erst einlaufen, um ihre optimalen Reibewerte zu erreichen.

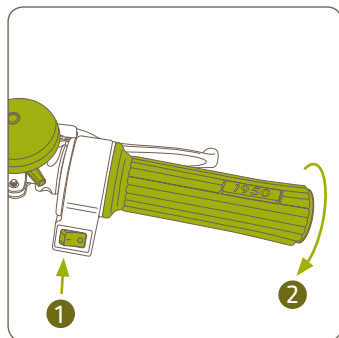
Gasgriff Fahrmodus(1950 Street):



Der Bügelständer muss beim Anfahren hochgeklappt sein. Achte darauf, dass dieser vollständig eingerastet ist.

Zum Betrieb mit dem Gasgriff (nur bei Tretrollerversion 1950 Street mit Straßenzulassung) musst du zuerst auf Gasgriffbetrieb umschalten (siehe Abbildung, Seite 35). Stelle dazu den Schalter am Gasgriff auf „I“ (An).

Unterstützer Fahrmodus (1950 Pure und 1950 Street):

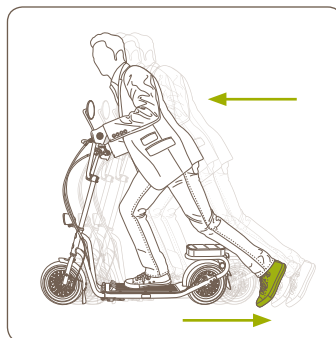


Stelle dich mit einem Fuß auf das Tretblech.

Betätige nun vorsichtig den Gasgriff.

Finde dein Gleichgewicht, sobald das Fahrzeug anfährt und stelle den zweiten Fuß auf das Tretblech, wenn du ein sicheres Gefühl hast.

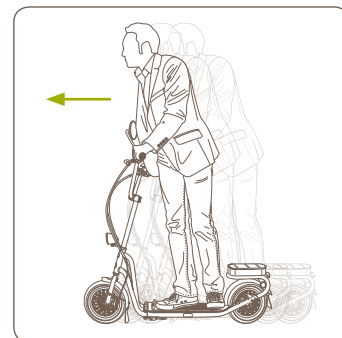
Der Roller muss bereits rollen, bevor der Gasgriff anspringt.



Der Roller wird mittels manuellem Antreten betrieben.

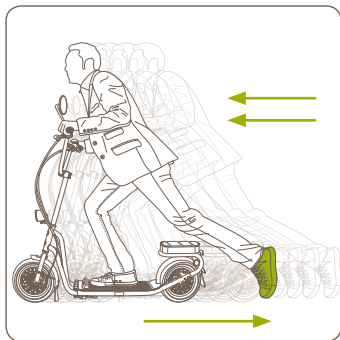
Hierbei wird nach dem Antreten über die erreichte Drehzahl die Geschwindigkeit ermittelt und die elektrische Unterstützung setzt, basierend auf dieser Information, ein.

Der Schalter am Gasgriff muss beim unterstützten Fahrmodus auf "0" stehen (1950 Street).

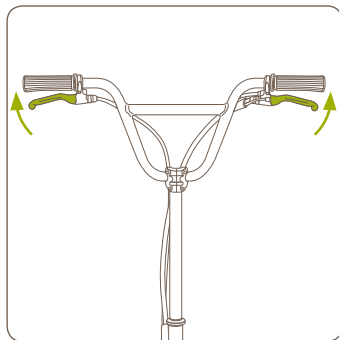


Die elektrische Unterstützung wird nach dem Antreten langsam zurückgenommen, bis der Fahrer wieder antritt und die elektrische Unterstützung wieder beginnt. So entsteht ein einzigartiges Fahrvergnügen.

Bedienen / Fahren



Je kräftiger der Fahrer antritt, desto länger wird die elektrische Unterstützung beibehalten.



Verzögert wird mittels der Bremshebel.

Egal ob eine oder beide der Bremsen nur angetippt oder durchgezogen werden, die elektrische Unterstützung wird sofort zurückgenommen (elektronischer Cut-Off). Der Tretroller funktioniert erst nach Stillstand wieder elektrisch.

Sicheres Fahren und Anhalten (1950 Pure und 1950 Street):

Im Folgenden einige Ratschläge, die es dir ermöglichen werden, dein Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren.

Deine Fähigkeit und deine Kenntnisse über das Fahrzeug sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Mache deshalb so lange Probefahrten mit deinem Fahrzeug, bis du dein Fahrzeug gut kennst. Fahre stets innerhalb der Grenzen deiner Fähigkeiten.

Achte bei Benutzung des 1950 auf Kleidung, die dich im Falle eines Unfalles oder Sturzes genügend schützt (siehe S.10).

Fahre auf unbefestigten Straßen langsam und besonders vorsichtig. Besser wäre es diese zu meiden.

Bitte beachte: Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen ohne zu bremsen ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingun-

gen solltest du die Bremse in regelmäßigen Abständen leicht betätigen.

Führe auf nassen Straßen, Schotterstraßen oder auf rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durch.

Vermeide plötzliches Stehenbleiben, eine schnelle Geschwindigkeitsabnahme und Vollbremsungen! Vermeide ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.

Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, solltest du die Brems Scheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel säubern, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern der Brems Scheibe zu beseitigen, da diese sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsanlage führen könnten.

Wenn die Reifen 1,6 mm Profiltiefe unterschreiten, musst du die Reifen austauschen.

Beachte hier auch die gesetzlichen Vorschriften!

Das Fahrzeug ist mit Schlauchreifen ausgerüstet. Bei einer Reifenpanne kann der Schlauch mit handelsüblichem Fahrrad-Flickzeug repariert werden (nicht im Lieferumfang enthalten). Es empfiehlt sich jedoch, den Schlauch in solch einem Falle zu ersetzen.

Weist der Reifenmantel einen Schaden auf, sollte auch dieser ersetzt werden. Tritt ein platter Reifen am Hinterrad auf, empfehlen wir, die Reparatur in einer Zweirad-Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Bedienen / Fahren

Anhalten / Parken (1950 Pure und 1950 Street):

Nimm das Gas weg und bremse das Fahrzeug langsam ab.

Bei der Tretrollerversion mit Straßenzulassung schalte den Gasgriffmodus aus (Siehe S. 35).

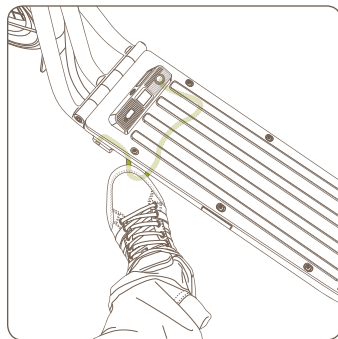
Stelle dein Fahrzeug auf festem und möglichst ebenem Boden ab, damit es nicht umkippen kann.

Stelle das Fahrzeug auf dem Hauptständer ab (siehe folgende Beschreibung).

Hinweis:

Beachte, dass nach längerem Betätigen der hydraulischen Scheibenbremsen diese sehr heiß werden können. Fasse die Bremsen unmittelbar danach nicht an.

Fahrzeug auf den Ständer stellen (1950 Pure und 1950 Street):

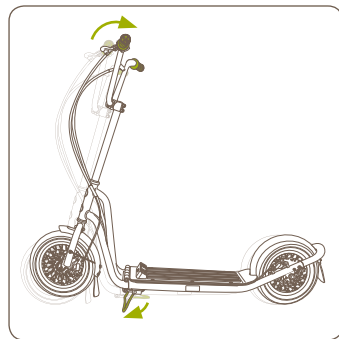


HAUPTSTÄNDER:

Stelle dich auf die linke Seite des Rollers.

Halte den Roller an beiden Handgriffen.

Drücke mit dem Fuß den Hauptständer an der dafür vorgesehenen verlängerten Lasche nach unten, bis dieser den Boden erreicht.



Ziehe den Tretroller an beiden Handgriffen gleichzeitig nach oben und schräg nach hinten.

Der Bügelständer rastet in seiner Endposition, schräg nach vorne stehend, ein.

**HINWEIS:**

Prüfe in jedem Fall, ob der Roller stabil steht.

Wartung

Beleuchtung:

Frontlampe:

Stelle sicher, dass der Leuchtkegel gut sichtbar ist bevor du losfährst.

(siehe auch S. 26 Frontlampenmontage).

Rücklicht:

Überprüfe die Funktionskontrolle des Front-und Bremslichts und ob das Rücklicht verschmutzt ist. Wir empfehlen dir, das Rücklicht regelmäßig zu reinigen, damit dich andere Verkehrsteilnehmer gut wahrnehmen können.

Überprüfe die Reflektoren auf Beschädigung oder Verschmutzung.

Bremsen:

Lasse Bremsen nur vom geschultem Zweirad- oder Fahrradfachhändler nachziehen.

Überprüfe den Kabelschutzüberzug regelmäßig auf Beschädigung.

Reifen:

Überprüfe den Reifendruck bei längerer Nichtbenutzung.

Kontrolliere regelmäßig die Profiltiefe. Diese darf nicht unter 1,6 mm betragen.

Akku:

Überprüfe regelmäßig die Unterseite des Trittbrett auf sichtbare Beschädigung.

Lagere das Fahrzeug möglichst immer trocken und in geschlossenen Räumen. Lade das Fahrzeug nur bei Temperaturen über 0° C auf.

Versuche den Akku möglichst nicht komplett leer zufahren. Es ist für den Akku schonender, stets nach längeren Fahrten zwischengeladen zu werden. Die Lebensdauer des Akkus wird dadurch erhöht (siehe auch S. 41).

Sonstiges:

Prüfe die Gummigriffe auf Abnutzung und festen Sitz.

Überprüfe die Funktion und die Stabilität des Hauptständers (siehe auch S. 48).

Überprüfe die Funktion des Displays.

Street- Version:

Achte darauf, dass das Kennzeichen immer gut erkennbar ist.

Überprüfe regelmäßig die Funktion der Klingel und des Tachos.

Stelle den Rückspiegel und das richtig ein.

Spritzschutz:

Kontrolliere den Spritzschutz und das Schutzblech auf richtigen Sitz.

Prüfe den Zustand der Anti-Rutsch-Streifen auf dem Trittbrett.

Klappmechanismus:

Überprüfe regelmäßig die Festigkeit des Klappmechanismus. Sollte er locker sein, lass ihn von einem Fachhändler nachjustieren.

Reinigung und Pflege

Hinweise zur Reinigung und Pflege:

Um Rost zuverlässig vorzubeugen, empfehlen wir, das Fahrzeug nach Regenfahrten gründlich zu reinigen und zu trocknen.

Wir empfehlen ausdrücklich die Verwendung von rostverhindernden Pflegemitteln.

Verwende ausschließlich geeignete Reinigungs- und Pflegemittel und einen weichen Schwamm.

Verwende keinesfalls Lösungsmittel.

Richte niemals einen direkten Wasserstrahl auf folgende Bauteile:

- Scheinwerfer
- Schalter auf dem Lenker
- Bremshebel
- Reifen-, Lagernaben vorne
- Bremsanlage vorne und hinten

Nutze möglichst zur gesamten Reinigung nur einen Putzschwamm und Wasser mit einem milden Reinigungsmittel.

Nach der Wäsche solltest du mit klarem Wasser nachspülen, um eventuelle Reinigungsreste zu entfernen.

Trockne deinen Kumpan mit einem Trockenleder oder Fasertuch ab.



ACHTUNG:

Bei Außentemperaturen um den Gefrierpunkt überzeuge dich bitte stets von der einwandfreien Funktion aller Seil- und Bremszüge.

HINWEIS:

Führe nach der Wäsche an einem verkehrssicheren Ort einige Bremsvorgänge durch. Das Wasser auf den Bremsflächen reduziert kurzfristig die Bremsleistung.

Fehlerbehebung

FEHLER	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERBEHEBUNG
• Die Reichweite des Rollers lässt nach.	<ul style="list-style-type: none">• Der Reifendruck ist zu gering.• Es herrschen Außentemperaturen um den Gefrierpunkt oder tiefer.• Der Tretroller ist überladen.	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfe und erhöhe den Reifendruck (siehe Seite 57).• Lade deinen Tretroller nicht bei Frosttemperaturen auf. Besser ist es, den Ladevorgang bei Zimmertemperatur durchzuführen.• Achte darauf, dass die maximale Zuladung von 100 kg nicht überschritten wird.
• Bremsen reagieren verzögert.	<ul style="list-style-type: none">• Bremszug zu lang.	<ul style="list-style-type: none">• Einstellen bei einem Fachbetrieb (z.B. Fahrradhändler) oder durch geschultes Personal.
• Ladevorgang ist anormal.	<ul style="list-style-type: none">• Es besteht Kurzschlussgefahr oder andere Defekte liegen vor.	<ul style="list-style-type: none">• Stoppe den Ladevorgang unverzüglich und suche eine Fachwerkstatt auf.
• Der Roller lässt sich nicht aufladen.	<ul style="list-style-type: none">• Es besteht keine Verbindung mehr zwischen Roller und Ladegerät.• Das Ladegerät ist defekt.• Klappmechanismus zu locker	<ul style="list-style-type: none">• Verbinde den Anschluss des Ladegerätes wieder mit dem Ladeanschluss des Rollers (siehe Seite 42f).• Bitte ersetze das Ladegerät.• Ziehe die Schrauben am Klappmechanismus nach (siehe Seite 39).

FEHLER	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERBEHEBUNG
• Straßenausleuchtung bei Nacht ist nicht optimal.	• Lampe zu hoch oder zu niedrig eingestellt.	• Lampe richtig einstellen sodass die Straße vor dir geblendet wird (siehe Seite 27).
• Pulsierender Bremshebel.	• Bremsscheiben Unwucht	• Lass die Bremsscheiben bei einem Fachhändler überprüfen.
• Lenker steht schief bei gerader Fahrt.	• Verstellung der Lenkstange	• Einstellung der Lenkstange über Verstellschrauben. Achte immer auf das Festziehen der Schrauben (siehe Seite 18ff).

Technische Daten

MOTOR

Modell	Bürstenloser DC Radnabenmotor
Maximale Leistung	250 W
Effizienz	≥ 80%
Max. Drehmoment	11 Nm bei 322 U/min

SPANNUNG

Bordnetz/Fahrbetrieb	6 V/36 V
----------------------	----------

SICHERUNG

Festverbaute 15 A Schmelzsicherung

AKKU

Akkutyp	Lithium-Ion
Akkuspannung	36 V
Akkukapazität	8,8 Ah
Akkugewicht	1,6 kg
Ladestrom /Ladezeit	1,5-3 A / 2,5 Stunden

LADEGERÄT

Typ	SANS, SSLC126V42
Eingangsspannung	A/C 180-240 V
Ausgangsspannung	42 V- 3 A

MAXIMALE REICHWEITE

Bis zu 30 km (ausschließlich mittels Gasgriff)

bis zu 40 km (motorunterstütztes Fahren)

RAHMEN

Aluminium

BREMSEN

Vorne Hydraulische Scheiben-
bremse mit elektrischer
Cut-Off Funktion

Hinten Hydraulische Scheiben-
bremse mit elektrischer
Cut-Off Funktion

REIFEN

Schlauchreifen braun CST 12 ½· 2¼

Felgengröße 12 " 1,75 "

Reifendruck 2,1 bar (30PSI)

MAßE

Lenkerhöhe

Pure

Street

Maße (L/B/H)

137/72/114 cm

137/72/114 cm

Maße geklappt
(L/B/H)

117/55/67 cm

117/55/77 cm

Packmaße
(L/B/H)

104/19/40 cm

104/19/51 cm

Verpackung
(L/B/H)

105/26/60 cm

105/26/60 cm

GEWICHT

Leergewicht

Pure

14 kg

Street

16 kg

Zul. Gesamtgewicht

114 kg

116 kg

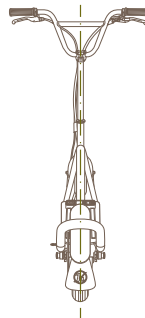
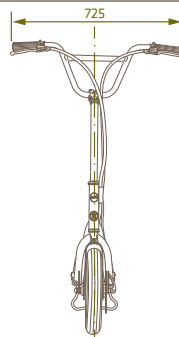
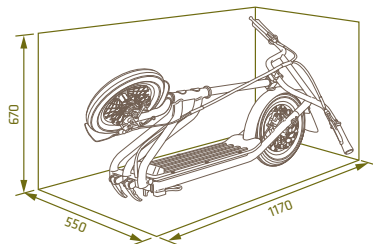
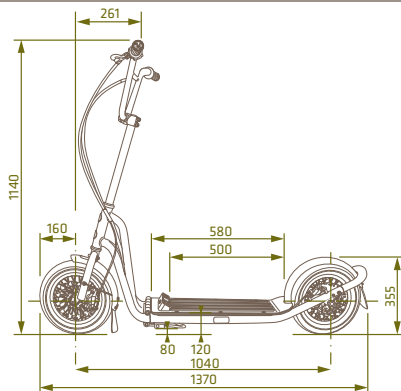
Maximale Zuladung

100 kg

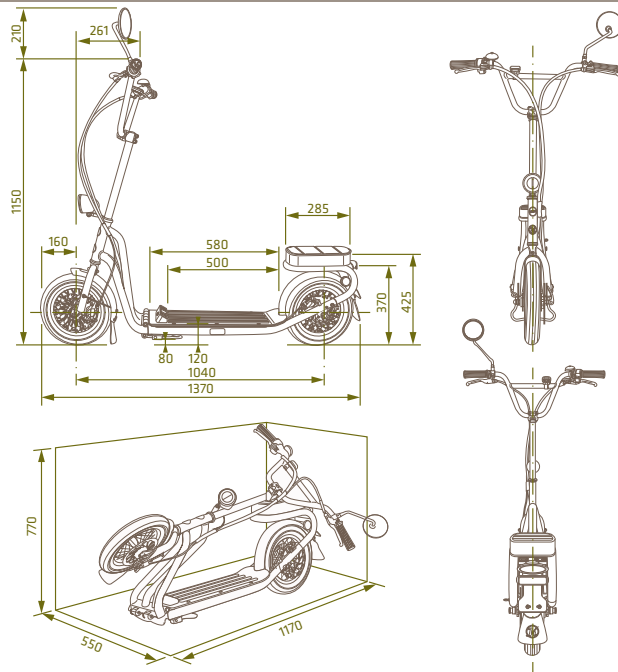
100 kg

Technische Daten

FAHRZEUGMAßE 1950 Pure (in mm)



FAHRZEUGMAßE 1950 Street (in mm)



Inspektions- und Wartungsplan

Kumpan electric hat ein speziell auf dein Fahrzeug zugeschnittenes Serviceprogramm entwickelt.

Ein wichtiger Punkt dieses Programms sind regelmäßige Inspektionen.

Der nachfolgende Inspektionsplan beschreibt die allgemeinen Leistungen.*

*Die Gewährleistung des Fahrzeugs entfällt, wenn die Inspektionsintervalle nicht eingehalten werden.

	6 Monate	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	jährlich
• Funktionstest der Beleuchtung und Klingel; ggf. ersetzen					
• Funktionstest aller Schalter und Hebel					
• Funktionstest des Displays inklusive Anzeigen					
• Spiegel und Griffe auf festen Sitz und Beschädigungen prüfen; ggf. ersetzen					
• Scheinwerfer einstellen					
• Lenkerbefestigung auf festen Sitz prüfen					
• Steuerlagerspiel prüfen; ggf. einstellen					

	6 Monate	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	jährlich
• Vorderradbremse auf Funktion prüfen; ggf. einstellen oder ersetzen					
• Hinterradbremse auf Funktion prüfen; ggf. einstellen oder ersetzen					
• Bowdenzüge auf Rissbildung oder Beschädigungen prüfen; ggf. ersetzen					
• Bereifung auf Profiltiefe und Beschädigungen prüfen; ggf. ersetzen*					
• Speichen auf festen Sitz und Beschädigungen prüfen; ggf. ersetzen					
• Freigängigkeit der Räder prüfen					
• Schnellspanner auf festen Sitz und Verschleiß prüfen					
• Allgemeine Schraubenkontrolle, auf Festsitz und Beschädigung achten**					
• Kabelbaum und Verkabelung auf Beschädigung prüfen					
• Motor auf zentrische Montage prüfen					
• Ladegerät auf Funktion prüfen					

Inspektions- und Wartungsplan

	6 Monate	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	jährlich
• USB-Schnittstelle auf Ladefunktion prüfen					
• Firmware-Stand prüfen; ggf. Update durchführen					
• Rahmen auf Beschädigungen prüfen (z.B. Risse)					
• Sitz und Zustand des Kennzeichens prüfen (bei Street Variante)					
• Reflektoren auf Beschädigung prüfen					
• Anti-Rutsch-Streifen auf Trittbrett überprüfen					
• Klappmechanismus auf festen Sitz und Verschleiß prüfen; ggf. einstellen					
• Schmutzfänger prüfen					
• Funktionskontrolle aller Systeme während der Fahrt					
• Drosselung prüfen (bei Street Variante)					
• optische Endkontrolle von Lack und verbautem Zubehör					

* Reifendruck: vorne 2,1 Bar, hinten 2,1 Bar

** Radachsen, Bremsbauteile, Schwingen, Federbeine und Hebelsysteme, Gabelklemmschrauben, Steuerknopf, Lenker und alle am Lenker befestigten Bauteile, Rahmenverbindungen einschließlich Zubehörteile, Motorbefestigungen und komplette elektrische Anlage auf festen Sitz bzw. Scheuerstellen / Beschädigungen prüfen.

Serviceintervalle

Übergabe-Inspektion:

Ausgeführt am:

Stempel/Unterschrift:

Inspektion (6 Monate)

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift:

Inspektion (2. Jahr):

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift:

Inspektion (3. Jahr):

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift:

Inspektion (4. Jahr):

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift:

Inspektion (jährl.):

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift:

Serviceintervalle

Inspektion (jähr.):
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Stempel/Unterschrift:

Inspektion (jähr.)
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Stempel/Unterschrift:

Inspektion (jähr.):
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Stempel/Unterschrift:

Inspektion (jähr.):

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift:

Inspektion (jähr.):

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift:

Inspektion (jähr.):

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift:

Inspektion (jähr.):
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Stempel/Unterschrift:

Inspektion (jährlich)
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Stempel/Unterschrift:

Inspektion (jähr.): <hr/> Ausgeführt am: <hr/> Kilometerstand: <hr/> Stempel/Unterschrift:	
--	--

Inspektion (jähr.):

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift:

Inspektion (jähr.):

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift:

Inspektion (jähr.):

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift:

Alphabetisches Sachwortverzeichnis

A

Akku	S. 56
Akkuanzeige / Akku Status Anzeige	S. 34/37/42
Akkuladegerät	S. 42f
Akku (Laden des Akkus)	S. 36/41f
Akku (Sichtprüfung)	S. 50
Anfahren	S. 13/44ff
Anhalten	S. 47/48f
Auseinanderklappen / Zusammenklappen	S. 38f
Ausschalten des Fahrzeuges	S. 34/36
Ausweise und Papiere	S. 6

B

Bedienelemente (Anordnung)	S. 30ff
Bekleidung	S. 10
Beladung (Zuladung max.)	S. 11/57
Beleuchtung	S. 26/33/36/50
Bremse (Hinterrad)	S. 30ff/55
Bremse (Vorderrad)	S. 30ff/55
Bremshebel (Vorder- und Hinterradbremse)	S. 37
Bremslicht	S. 31/33

C

Control-Panel	S. 34
---------------	-------

E

Einfahren	S. 44
Einschalten des Fahrzeuges	S. 34/36
Elektrische Daten	S. 56
Entsorgung	S. 43
Erste Schritte	S. 26ff

F

Fahren	S. 13f/44f
Fahrgestellnummer / Fahrzeugidentifikationsnr.	S. 40
Fahrzeugbeleuchtung	S. 26f/31/33
Fahrzeugkennziffern	S. 40
Fahrzeugmaße	S. 57
Fehlerbehebung	S. 54ff
Frontlampe	S. 26f
Funktionstest	S. 60ff
Führerschein	S. 6

G

Gasgriff	S. 35
Gasgriff - Fahrmodus	S. 44ff
Gesamtansicht	S. 5/16/33ff

H

Handyladesteckdose	S. 34/37
Hauptschalter	S. 34
Klingel	S. 35

I

Inspektions- und Wartungsplan	S. 60ff
Instrumenteneinheit (Control Panel)	S. 34

K

Kilometerzähler / Tachometer	S. 33
Kontrolle vor Fahrtantritt	S. 13

L

Ladestatus	S. 44
Ladestecker/-buchse	S. 34
Ladegerät	S. 42ff/56
Licht ein- / ausschalten	S. 36
Lieferumfang	S. 16

M

Maße (Fahrzeug)	S. 57ff
Montage	S. 16ff
Motordaten	S. 56
Motornummer	S. 32/33

N

Netzkabel-Stecker	S. 42f
-------------------	--------

P

Parken	S. 48f
Pflege	S. 52
Polung bei Frontlampe	S. 26

R

Reflektor	S. 31/33/50
Reichweite	S. 56
Reifendruck	S. 50/57
Reinigung und Pflege	S. 52/47
Rückscheinwerfer	S. 31/33
Rückspiegel	S. 24f

S

Scheinwerfer	S. 26f/33
Schnellspannbügel	S. 38f
Seitenspiegel	S. 24f
Seriennummer	S. 40
Serviceintervalle	S. 64
Sicherheitshinweise	S. 6ff
Sicherheitsvorschriften	S. 6ff
Starten des Motors	S. 44

Alphabetisches Sachwortverzeichnis

Stilllegen des Rollers	S. 41f/50ff
Straßenverkehrsordnung	S. 8
Ständer	S. 48f

T

Tachometer / Kilometerzähler	S. 33
Technische Daten	S. 56ff
Tiefenentladung	S. 41

V

Verkehrssicherheit	S. 6ff
Vorderradmontage	S. 22f

W

Wartung	S. 50ff
Wartungsplan	S. 60ff

Z

Zulassung (1950 Street)	S. 6
Zusammenklappen / Auseinanderklappen	S. 38ff



Kumpan
electric



like us on facebook

facebook.com/Elektroroller.Kumpan

Händlerstempel

e-bility GmbH
Dieselstraße 28, 53424 Remagen
Germany

Hotline: 0 800 - 1954 533
Telefon: +49 2642 - 999 800
Fax: +49 2642 - 999 802 9
E-Mail: info@electronic-mobility.com
www.kumpan-electric.com

D